

Sekretariat Uniterre

Av. du Grammont 9

1007 Lausanne

Tel.: 021 601 74 67

Fax: 021 617 51 75

info@uniterre.ch

www.uniterre.ch

An die Medien

Lausanne, 27. April 2016

**Bundeskanzlei bestätigt die Beglaubigung
der „Initiative für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle.“
Für einen Richtungswechsel in der Agrarpolitik!**

Die Bauerngewerkschaft Uniterre und l'autre syndicat, zwei Mitgliedorganisationen von La Via Campesina, haben sich gemeinsam mit über 70 Organisationen dafür eingesetzt, dass die Schweizer Bevölkerung endlich eine richtige, öffentliche Debatte zur Agrar- und Ernährungspolitik führen kann. Wir sind hochofret, dass wir mit über 131'600 gesammelten und 108'680 von der Bundeskanzlei beglaubigten Unterschriften den Erfolg dieser ersten Etappe ankündigen können.

Damit ist der Weg frei für eine breitabgestützte Debatte im Dialog mit der Bevölkerung und dem Parlament. Die Themen rund um eine nachhaltige, einträgliche, klimaschonende, gentechfreie Landwirtschaft können nun mit der nötigen Sorgfalt angegangen werden.

Die weltweiten Verflechtungen sind eine Realität und **es liegt uns fern, die Schweiz abgrenzen zu wollen**. Handel ist grundsätzlich nützlich, es sei denn, er gerät ausser Kontrolle und schwingt sich in der Form des Freihandels zum alles beherrschenden System auf.

Anstatt die grossen Nahrungsmittel- und Agrokonzerne weiterhin zu privilegieren, fordert die Initiative eine Neuorientierung, die der Gesamtgesellschaft dient. Mit der Initiative zeigen wir Wege auf, wie der Handel fairer gestaltet werden kann, um so die bäuerliche und regionale Lebensmittelversorgung zu erhalten.

La Via Campesina, der internationalen Bauernbewegung, der weltweit über 160 Organisationen aus 70 verschiedenen Ländern und über 300 Millionen Bäuerinnen und Bauern angehören erklärte in einer Stellungnahme zur Einreichung der Initiative: „Wenn die Ernährungssouveränität in einer Ecke der Welt Fortschritte macht, nützt dies auch der weltweiten Bewegung.“

Damit ist die erste Etappe geschafft und wir gehen gestärkt durch die Unterstützung der Bevölkerung in den Abstimmungskampf.

Das vollständige Pressedossier (30.März) finden sie unter folgendem Link > Einreichung der Initiative > Pressemappe <http://www.souverainete-alimentaire.ch/in/de/medien>

Medienkontakte

- Ulrike Minkner, Uniterre, 032 9412934 (de)
- Pierre-André Tombez, président comité d'initiative, 079 634 54 87 (fr)
- Philippe Sauvin, *l'autre syndicat* und Plattform für eine sozial nachhaltige Landwirtschaft 079 509 31 10 (fr/de)
- Luigi d'Andrea, Exekutivsekretär der Alliance suisse pour une agriculture sans génie génétique , 077 400 70 43 (fr)
- Fabian Molina, Präsident der JungsozialistInnen Schweiz, 079 781 12 28 (de)